



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Internationale Fachkommunikation und Übersetzen
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	Sept. 2017 - März 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	England
Name der Praktikumsrichtung:	Learning Labs Ltd.
Homepage:	https://flashsticks.com/
Adresse:	Birmingham Science Park Aston Faraday Wharf, iCentrum, Holt St, Birmingham B7 4BB, Vereinigtes Königreich
Ansprechpartner:	Lauren Littlewood
Telefon / E-Mail:	+44 843 289 7447

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Learning Labs Ltd. ist ein Unternehmen, welches eine App „Flashacademy“ und Flashstick Post-it Notes anbietet. Es ist außerdem ein Start-up Unternehmen, deswegen ist das Team nicht sehr groß. Dies macht das Arbeiten umso intensiver und spannender. Was auch interessant ist, ist dass das Team sehr international ist und man viele neue Kulturen und Länder kennenlernt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe die Stelle durch Frau Love gefunden. Anderen Suchenden würde ich empfehlen mit ihr zu reden oder online nach freien Sprachenkoordinatoren Stellen zu suchen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe den Euroskills-Sprachtest gemacht. Außerdem habe ich mir die Unterlagen, die die Praktikumsstelle zur Vorbereitung geschickt hat, angeschaut und mich so auf die Stelle vorbereitet. Ebenfalls habe ich mir Tipps von anderen Leuten durchgelesen, die nach England gezogen sind.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über: <https://www.spareroom.co.uk/flatshare/birmingham> gefunden.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben in der Firma waren sehr vielseitig. Der Schwerpunkt lag natürlich auf Übersetzungsarbeit. Das Übersetzen war hauptsächlich für den App Inhalt. Ebenfalls musste man auch bei vielen Projekten mithelfen, die sich mit dem Sprachenlernen für Unternehmen oder Schulen beschäftigten. Diese Projekte waren verbunden mit viel Nachforschung und dem Sammeln von Informationen. Man hatte auch die Möglichkeit sich in anderen Bereichen des Unternehmens auszuprobieren, z.B. Marketing, Sales oder Social Media. Die Betreuung war die ganze Zeit über sehr gut, die Managerin und der Chef haben einen immer unterstützt und geholfen, wo sie nur konnten. Auch die Integration verlief problemlos, man wurde sofort herzlich im Team von jedem empfangen. Die Arbeitszeiten sind Montag-Freitag, 9-17 Uhr. Dies klingt erstmal viel, doch die Zeit vergeht sehr schnell. Man braucht nur etwas Zeit, um sich an eine volle Arbeitswoche zu gewöhnen. Negative Erfahrungen gab es in den sechs Monaten keine. Positive Erfahrungen sehr viele. Man hat sehr viel dazu gelernt, nicht nur Wissen, was einem später im Beruf weiterhilft, sondern auch Wissen über einen selber. Zu was man im Stande ist und wie schön es ist, Erfolge im Beruf zu erleben. Man wurde auch viel reifer und erwachsener.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine Englischkenntnisse konnte ich durch den Auslandsaufenthalt perfektionieren. Außerdem habe ich meine Übersetzungsfähigkeiten erweitern können und habe einen Einblick bekommen, wie das Berufsleben für mich später aussehen könnte. Ich konnte viele neue Qualifikationen erwerben: wie es ist, in einem Team

zu arbeiten, wie ein Unternehmen funktioniert, Kontakt zu Kunden herstellen und halten, Kunden kontaktieren, Design-Skills, wie Produkte entwickelt werden, kreative und innovative Ideen miteinzubringen, Management Fähigkeiten und wie Prozesse in einem Unternehmen funktionieren und was dazu gehört.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Die Wohnungssuche in England ist deutlich schwieriger als in Deutschland. Erstmal sind die Wohnungen deutlich teurer und die Verfassung der Häuser ist deutlich schlechter als in Deutschland. Zumal ist es auch wert zu erwähnen, dass die Ausgaben in England allgemein viel höher sein werden als in Deutschland. Dies sollte man sich vor dem Aufenthalt im Ausland überlegen.

Außerdem sollte man sich auch bewusst sein, dass es während eines Praktikums schwieriger ist Anschluss zu finden, als bei einem Auslandssemester an der Uni.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich kann ein Auslandpraktikum nur jedem ans Herz legen. Man lernt in diesem kurzen Zeitraum so viel. Man lernt neue Kulturen und Länder kennen und diese besser zu verstehen. Außerdem kann man das Gelernte im Studium endlich anwenden und sehen ob es wirklich das Richtige für einen ist. Durch das Arbeiten in einem Unternehmen, lernt man auch alles Wichtige über Prozesse und Faktoren die dort eine Rolle spielen. Man lernt in einem Team zu arbeiten und andere bei deren Arbeit zu unterstützen. Ebenfalls lernt man sehr vieles über einen selber, man wird erwachsener und reifer. Abschließend hat man natürlich noch eine der besten Zeiten seines Lebens.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].